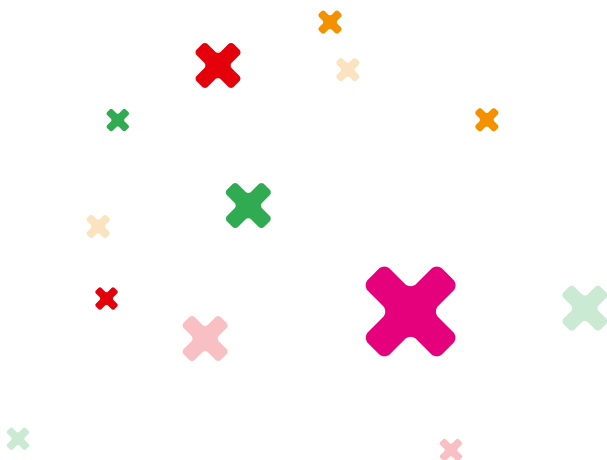




**GEFLÜCHTETE UND  
ASYLSUCHENDE JUNGE MENSCHEN  
IN DER JUGENDHILFE KOMPETENT  
BEGLEITEN & SOZIALINTEGRATIVE  
POTENTIALE VON JUGENDARBEIT  
STÄRKEN**





Die Themen Flucht, Asyl und Migration stehen aktuell wieder im Zentrum gesellschaftlicher Diskussionen. Jugendarbeit hat zur Aufgabe, damit in Verbindung stehende Fragen in den Blick zu nehmen, um den verschiedenen Bedürfnissen ihrer Adressat\_innen gerecht werden zu können.

Das Projekt **connect** setzt hier an und unterstützt Fachkräfte, Einrichtungen und Träger der Jugendhilfe in ihrer Arbeit mit jungen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Gleichzeitig fördert Connect den Austausch und die trägerübergreifende Vernetzung von Akteur\_innen im Arbeitsfeld Flucht, Asyl und Migration in Sachsen.

## connect beschäftigt sich dabei hauptsächlich mit den Fragen

- Wie kann eine kompetente sozialpädagogische Begleitung von jungen Menschen mit und ohne Flucht- oder Migrationserfahrung gewährleistet werden?
- Wie können soziale Integration und eine gleichberechtigte Partizipation in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen gefördert werden?

## Unsere Aufgaben

- Aufnahme fachlicher Fragen und Entwicklung von praxisnahen Konzepten und Lösungsansätzen
- Organisation von regionalen Netzwerktreffen und Austausch
- Entwicklung von Fortbildungsangeboten in Form von Seminaren, Fachveranstaltungen und Beratungen

**Kontakt** → Wenn Sie Interesse an einem Fachaustausch, einer Fortbildungsveranstaltung, einem Seminar in Ihrer Region oder in Ihrer Einrichtung haben, dann sprechen Sie uns an.

**Claudia Fränkel** und **Claudia Stoye**

connect@agjf-sachsen.de  
Telefon (0371) 5 33 64 - 20

<http://connect.agjf-sachsen.de>  
Fax (0371) 5 33 64 - 26



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.